

Unsere Ziele

Der Verein Gnadenhöfle e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, in Kooperation mit der Landwirtschaft im Breisgau-Hochschwarzwald das Wohl der Tiere zu verbessern.

Die Bedürfnisse der sogenannten Nutztiere sind über die Jahre in Vergessenheit geraten. Dies möchte der Verein mit Informationen und Aufklärung in Zukunft verändern. Dabei geht es uns darum, die Verbraucher sowie die Landwirte zusammenzubringen und das Verständnis und die Achtung beider Seiten gegenseitig zu fördern und zu stärken.

Umgang mit Respekt

In der Tierhaltung in unserer Region wie auch deutschlandweit gibt es sehr viele gute Betriebe, die mit Achtung, Respekt und Verstand mit ihren Tieren umgehen. Dies zu vervielfältigen und in andere Betriebe zu übertragen ist eines unserer Ziele.

Auch zum Thema Schlachtung klärt der Verein auf und propagiert hier zu mehr Regionalität, kurzen Transportwegen oder direkte Schlachtung vor Ort, wie z.B. von dem Projekt „Schlachtung mit Achtung“, welches aus dem Markgräflerland stammt, durchgeführt wird.

Tierwohl durch Aufklärung

Ein weiteres Ziel ist die Aufklärung des Verbrauchers. Durch den Anspruch „Hauptsache günstig“ einkaufen zu können, ist das Wohl der Tiere nicht gesichert.

Leider gibt es viele Familien die sagen, dass sie sich die teuren tierischen Erzeugnisse in Bio Läden oder beim Metzger nicht leisten können.

Hier sehen wir unsere Aufgabe darin, die Verbraucher aufzuklären, woher tierische Lebensmittel wie Eier, Fleisch, Käse und Milch als Billigprodukte in Supermärkten stammen. Durch die Großproduktion für die Supermärkte landen jedes Jahr etliche Lebewesen als Fleisch und Wurstware in der Tonne sowie Milch, Käse, Joghurt und Eier.

Mittlerweile gibt es einige Internetseiten und Apps, die Euch aufzeigen, welche Betriebe regionale Produkte herstellen und direkt vor Ort verkaufen.

Lebensendplatz für alte und kranke Tiere

Natürlich soll unser Gnadenhof an aller erster Stelle Lebensendplatz für alte und kranke Tiere sein, die sonst nur noch eingeschläfert worden wären. Hier sind unsere Pferde und Esel zu nennen, die sich alle bereits in einem Alter oder durch Krankheit

gekennzeichneten Zustand befinden, indem sie nicht mehr als Reittiere genutzt werden könnten.

Auf dem „Gnadenhöfle“ genießen sie die Ruhe und die Weite unserer großen Weiden. Hier ist es uns auch wichtig, die Haltung möglichst artgerecht zu ermöglichen. So haben die Pferde und Esel einen Offenstall und müssen nicht in engen Boxen stehen. Sie können selbst entscheiden, ob sie im Offenstall oder draußen schlafen möchten. Der Stall ist zusätzlich mit speziellen Liegematten ausgestattet, die sich der Anatomie der alten Tiere anpassen und sie sich so schonend ablegen können. Hufpflege von allen unbeschlagenen Tieren sowie orthopädische Behandlungen finden regelmäßig statt. Außerdem werden alle Tiere von einem Tierarzt betreut und regelmäßig angeschaut.